

Höhere Wertschöpfung durch intelligentes Glaspoolgebinde

Neuer Look und frisches Poolkonzept machen fit für die Zukunft

Themen wie Convenience, individuelle Markengestaltung und Kosteneffizienz werden in zwei Poolkästen für Glasmehrweg vorbildlich berücksichtigt. Neben dem seit 2 Jahren erfolgreich im Markt eingeführten 12x0,75 l gibt es jetzt auch einen gewichtsreduzierten 9x0,75 l Kasten. Durch das klar durchdachte technische Konzept erhält der Abfüller eine ganze Reihe Vorteile.

Poolkästen sind beim Handel aufgrund der logistischen Vorteile und beim Konsumenten gleichermaßen beliebt und anerkannt. Die Ansprüche des Marktes hinsichtlich Convenience und Markenprofilierung haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Dazu kommt der Kostendruck, den jeder Abfüller nur zu gut spürt. Also liegt es nahe, Poolkästen für die mittelständisch geprägte Abfüllbranche zu gestalten, welche die heutigen und zukünftigen Anforderungen im besonderen Maße erfüllen.

Technischer Lösungsansatz spart Abfüllkosten

Sortierung von Leergut ist nicht nur im Bierbereich ein großes Thema, sondern wird zunehmend auch bei AfG problematischer und kommt den Abfüllern teurer zu stehen. Eine Vermischung von Kästen mit Fremdfaschen in der Größenordnung von 50% ist heute je nach Region keine Seltenheit mehr. D.h. jeder zweite Kasten kann nicht mehr den optimalen Prozess durchlaufen, sondern ist gesondert anzufassen und zu behandeln. Mit dem Einsatz der neuen Poolkästen gehört das kostenintensive Sortierthema der Vergangenheit an. Die Poolmehrwegflasche hat bei einem Füllvolumen von 0,75 l eine Höhe



Der 12er Kasten erhält zukünftig einen leichtgewichtigen Bruder mit 9x0,75 l

von 260 mm und der Kasten ist dementsprechend nur 293 mm hoch. Damit ist gewährleistet, dass praktisch alle im Markt befindlichen Glas- und PET-Flaschen mit einem Füllvolumen von 0,7 l oder größer deutlich aus dem Kasten herausragen und daraus resultierend ist keine Stapelfähigkeit der Kästen mehr gegeben. So ist abgesichert, dass kaum Fremdfaschen in den neuen Kasten gelangen können. Die Sortierreinheit des Leerguts im Kasten ist folglich sehr gut und liegt in der seit mehr als 2 Jahren erprobten Praxis beim 12er LOGICYCLE-Glaskasten bei über 98%. Damit ist diese deutlich höher als bei allen anderen im Markt befindlichen Poolsystemen.

Der Abfüller hat nur noch ein Minimum an Sortieraufwand, da nahezu alle im Kasten als Leergut zurücklaufenden Flaschen dem eigenen Pool tatsächlich angehören. Die Effizienz der Abfüllanlage kann durch den weitgehenden Wegfall der

Sortierung deutlich ansteigen, da immer genügend Poolflaschen nach Entnahme aus den Kästen für die Abfüllung zur Verfügung stehen.

Der Geschäftsführer Guido Schürkötter vom Salvus Mineralbrunnen kann dies nur bestätigen. „Das Konzept eines für die Abfülltechnik optimierten Poolkastens mit neuen Flaschen ist voll aufgegangen. Mit einer Sortierreinheit von nahezu 100% hätten wir selbst nicht gerechnet.“

Flexible Individualität des Kastens

Die markengerechte und auffällige Gestaltung von Kästen wird im Wettbewerb am PoS immer bedeutsamer. Wenige Abfüllern setzen hier auf Individualkästen, die bei Einführung der Kästen in den Markt sicherlich auch Ihre Wirkung auf den Kunden nicht verfehlen. Doch wie lange hält solch eine Wirkung an? Macht es nicht mehr Sinn, den Kunden wiederholt und zielgenau mit entsprechenden Botschaften zu Qualitätsaspekten, Regionalität, Nachhaltigkeit usw. über den Kasten anzusprechen? Genau diesen Marketinganspruch hat LOGICYCLE in das Konzept der neuen Poolkästen einfließen lassen. Individualkästen haben eine einmalige starre Botschaft, der LOGICYCLE-Kasten hat hingegen den Vorteil einer immer wieder neuen Gestaltungsmöglichkeit.

Sowohl an den Stirn- als auch den Längsseiten des Kastens ist jeweils eine Nut vorgesehen, in der ein Kastenstecker aus Papier oder Kunststoff nach der Abfüllung von oben eingeschoben werden kann. Dies ist sowohl manuell als auch maschinell automatisiert möglich. Die Verwendung von Kastensteckern bietet gegenüber im Markt bereits eingeführten Kastenetikettierung mit Kaltleimen zwei Vorteile; zum einen fällt der Kastenstecker beim Umdrehen der Kästen vor dem Kastenwascher von selbst heraus und muss nicht maschinell aufwändig abgelöst werden, zum anderen wird kein Klebstoff verwendet, was den Kasten mit Kleberrückständen verunreinigen kann bzw. eine zusätzliche Belastung des Waschwassers im Kastenwascher mit sich bringt.

Für den Abfüller bedeutet die Verwendung von Kastensteckern vor allem bei der Rückführung des Leerguts keinerlei erhöhten Aufwand bei der Entfernung der Kastenstecker. Investitionen in zusätzliche maschinelle Anlagentechnik entfallen somit komplett. Kostenneutralität ist besonders in einem Kastenpoolsystem mit vielen Teilnehmern erwünscht. Denn die Kästen laufen bei allen Abfüllern als Leergut zurück, egal ob man selbst eine Kastenkennzeichnung vornehmen möchte oder nicht. „Gerade bei der Einführung des neuen Kastens in den Markt hat uns die temporäre Kennzeichnung des Kastens sehr geholfen“, so Guido Schürkötter. „Kastenstecker sind einfach in der Handhabung, doch wirkungsvoll und erhöhen nicht die Komplexität der Abfüllanlage“.

Formschöne Flasche mit hoher Kundenakzeptanz

Die neue Glasmehrwegflasche zeichnet sich durch ihr geradliniges, zeitloses und elegantes Design aus und ist damit ideal als Poolflasche für einen langjährigen Einsatz konzipiert. Alle Verwender des Pools, u.a. riha Wesergold und Salvus Mineralbrunnen füllen ausschließlich ihre Premium- bzw. A-Marken in die Flaschen ab. Hier harmonisiert die hohe Wertigkeit von Flasche und Kasten mit dem Markenprodukt der Abfüller in idealer Weise. Die stetig

steigenden Absatzzahlen spiegeln die hohe Kundenzufriedenheit wider.



Die Flasche ist optisch ansprechend und funktional

Aber auch technisch spielt die neue Glasflasche ihre Stärken aus. Aufgrund der geraden Flaschenform lässt sich die Fläche ausgezeichnet als Voll- und Leergut inspizieren, leicht reinigen und abfüllen. Für den Abfüller bedeutet dies einen Sicherheitsgewinn für das Produkt und eine Reduzierung der Energie- und Wasserkosten.

Selbstverständlich kann die Flasche zusammen mit anderen Mehrwegflaschen auf derselben Abfüllanlage abgefüllt werden. Dies ermöglicht dem Abfüller sowohl die neuen Flaschen als auch die bisher eingesetzten Glasflaschen ohne große Umrüstarbeiten auf einer bestehenden Anlage zu verarbeiten.

Kastenleichtgewicht mit optimierter Logistik

Glasflaschen bieten seit je her einen ausgezeichneten Produktschutz und ein langes MHD. Der Verbraucher schätzt seit Jahrzehnten Glasmehrwegsysteme und die ökologische Performance von Glasmehrwegflaschen ist überaus gut. Und doch greift der Verbraucher scheinbar lieber zu PET-Flaschen. Den Vorteilen der Glasflaschen steht ein prinzipieller Nachteil gegenüber PET-Flaschen durch das hohe Kastengewicht bei Glas entgegen. Aus dieser Logik heraus hat LOGICYCLE einen

leichteren Kasten mit 9 Glasflaschen bei einem Vollgutgewicht von nur 13,2 kg entwickelt. Dies kommt dem Verbraucher deutlich entgegen, man denke nur an die demographische Entwicklung und den Trend hin zu kleineren Haushalten.

Was der Prüfstein Gewicht für den Verbraucher sind die Logistikeigenschaften für den Abfüller. Der 9er-Kasten vereint 540 Flaschen auf der EUR-Palette und ist in 5 Lagen lagerfähig im Hochregallager aufgrund der geringeren Kastenhöhe gegenüber vergleichbaren Mehrwegsystemen. Damit reduzieren sich Transport- und Lagerkosten gleichermaßen.

Günstiges Poolsystem

Ein zukunftsfähiges System muss vor allem eins sein – kosteneffizient. Hierauf wurde beim neuen Glasmehrwegsystem besonders geachtet. Die bereits beschriebenen technischen Vorteile münden letztlich in die ökonomische Reduktion der Abfüll- und Transportkosten. Mit dem System sind Einsparungen in praktisch allen relevanten Bereichen der Wertschöpfung vom Einkauf der Flaschen und Kästen über die Personalkosten bis hin zu den Logistikkosten gegeben. Über die gesamte Wertschöpfungskette ist eine Ersparnis von bis zu 0,5 Cent pro Flaschenfüllung realistisch.

Fazit

Mit dem LOGICYCLE-Glaspoolsystem stehen dem Abfüller zwei Kastengrößen mit innovativen Vorteilen für eine marktgerechte und kosteneffiziente Abfüllung zur Verfügung. Das Poolsystem ist so angelegt, dass möglichst viele abfüllende Unternehmen als Verwender mit eingebunden werden. Durch die vielen Vorteile kann sich der neue Glasmehrwegpool in Deutschland für alle Abfüller zu einer modernen und innovativen Alternative im Glasmehrwegbereich entwickeln. Denn mehr Werte schaffen Mehrwerte.